



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**,

Annette Karl, Andreas Lotte, Natascha Kohnen, Bernhard Roos
SPD

Einheitliches Erhebungsverfahren für die Ermittlung der Modal-Split-Anteile im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein einheitliches Erhebungsverfahren für die Ermittlung der Modal-Split-Anteile des Verkehrs in den Kommunen im Rahmen der für die Programme gemäß BayGVFG zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel finanziell zu fördern.

Begründung:

Der Modal Split bildet die Verteilung des Verkehrsaufkommens und/oder der -leistung auf die unterschiedlichen Verkehrsmittel ab und stellt in der Statistik eine wichtige Größe dar. Die Erhebungsmethoden unterscheiden sich jedoch häufig, wodurch ein Vergleich dieser statistischen Größe meist nicht direkt möglich ist. Das Erhebungsverfahren für die Modal-Split-Anteile muss so gestaltet werden, dass die Ergebnisse zwischen den Kommunen vergleichbar sind, beispielsweise durch Verwendung der methodischen Standards von Mobilität in Deutschland. Durch eine finanzielle Förderung würde darüber hinaus der Anreiz erhöht, die Radverkehrssituation in der jeweiligen Kommune genauer zu untersuchen.